

Medieninformation

„Burgfreunde Blumenegg“ starten Crowdfunding-Kampagne

Info-Veranstaltung: Donnerstag, 9. Juni 2016, 19:00 Uhr, Valünasaal, Gemeindezentrum Ludesch



Burgruine Blumenegg © Alexandra Wucher

Die geschichtsträchtige Burgruine Blumenegg in Thüringerberg, Vorarlberg ist bei Kindern, Vereinen und Bürgerinnen und Bürgern der Region ein beliebtes Ausflugsziel. Als früherer Mittelpunkt der Herrschaft Blumenegg und ehemaliger Gerichts- und Verwaltungssitz ist die um ca. 1260 errichtete Burg ein mächtiges Zeugnis hochmittelalterlicher Festungsbaukunst. Seit dem großflächigen Brand im Jahre 1774 hat der Verfall der Ruine allerdings dramatische Ausmaße erreicht.

Dem Verein „**Burgfreunde Blumenegg**“ ist es eine Herzensangelegenheit, die Burgruine Blumenegg, ein regionales Kulturgut, vor dem Verfall zu bewahren und für die zukünftige Generationen erlebbar zu machen. Seit 2010 wird die Ruine in mehreren Etappen saniert und auf Initiative des international renommierten Kunst- und Kulturfestivals **Walsherherbst** ab 2017 behutsam als Kultur- und Freizeitort adaptiert. „Die Burgruine Blumenegg, am Übergangspunkt zwischen dem Walgau und dem Biosphärenpark Großes Walsertal, soll ein für alle Kommunen, Vereine und Unternehmen der Region sowie für ihre Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen nutzbares Veranstaltungsareal werden“, erklärt Vereinsobmann, **Hans Bösch**.

Info-Veranstaltung: „Burgruine Blumenegg wird kulturelles Wohnzimmer“

Zeit: Donnerstag, 9. Juni 2016, um 19:00 Uhr

Ort: Valünasaal, Gemeindezentrum Ludesch, Raiffeisenstraße 56, 6713 Ludesch

Presseanmeldung: unter +43 1 216 48 44 23 bzw. office@diejungs.at

Als Gastvortragender ist **Dr. Manfred Tschakner** vom **Vorarlberger Landesarchiv** eingeladen. Er gibt historische Einblicke in die Entstehung der Burgruine Blumenegg.

Crowdfunding-Kampagne: „Belebung Burgruine Blumenegg“

Laufzeit: Donnerstag, 9. Juni 2016 bis Sonntag, 24. Juli 2016

Link: <https://wemakeit.com/projects/belebung-burgruine-blumenegg>

Weitere Infos: www.facebook.com/burgfreundeblumenegg
http://wiki.imwalgau.at/wiki/Burgruine_Blumenegg

Pressekontakt & Rückfragehinweis

die jungs kommunikation – Martin Lengauer, Stephanie Schorsch
T: +43 1 216 48 44 22 | M: +43 699 100 88 057 | E: office@diejungs.at

Pavillon wird neues Herzstück

In Zusammenarbeit mit dem Architektenduo **Martin Mackowitz** und **Nikolaus Skorpik** von **Kompott** werden die baulichen Vorhaben an der Burgruine Blumenegg umgesetzt. Die erfolgreichen Architekten, die bereits beim Walsherbst 2014 mit dem Feldhotel für ein außergewöhnliches Festivalzentrum gesorgt haben, konzipierten einen witterungsbeständigen Pavillon, der Platz für 70 Personen bietet. Das neue Herzstück der Burgruine Blumenegg soll zukünftig vielfältig genutzt werden, für Unterrichts- und Lehreinheiten, Literatur-, Musik- und Theaterveranstaltungen, persönliche Festlichkeiten oder für Tagungen und Seminare.



Neues Herzstück der Burgruine Blumenegg: Kultur-Pavillon © Kompott

Im Rahmen der Informationsveranstaltung „**Burgruine Blumenegg wird kulturelles Wohnzimmer**“ präsentiert der Verein das nachhaltige Sanierungs- und Belegungskonzept für die Burgruine allen Bürgerinnen und Bürgern. Gleichzeitig werden die Unterstützungsmöglichkeiten – Stichwort Crowdfunding – vorgestellt. Interessierte sind am **Donnerstag, 9. Juni 2016, um 19:00 Uhr** herzlich in den **Valünasaal** im **Gemeindezentrum Ludesch** eingeladen. Als Gastvortragender gibt **Dr. Manfred Tschaikner** vom **Vorarlberger Landesarchiv** historische Einblicke in die Entstehung der Burgruine Blumenegg.

Neue Wege der Projektfinanzierung

Crowdfunding ist ein zeitgemäßer Weg, Projekte ins Werk zu setzen, die vielen Menschen am Herzen liegen. Durch die Mithilfe vieler – der „Crowd“ – lassen sich Finanzierungshürden überwinden und das Interesse einer breiteren Öffentlichkeit gewinnen.

Damit die Burgruine Blumenegg weiterhin ein beliebtes – und vor allem sicheres – Ausflugsziel bleiben kann, sind Sanierungsarbeiten notwendig. Für die attraktive Nutzung des Burgareals bedarf es der oben erwähnten Zubauten. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund € 250.000 brutto. Mit € 40.000 davon sind die Blumenegg-Gemeinden gefordert. Den Löwenanteil – ca. € 150.000 – wollen die „Burgfreunde Blumenegg“ durch Fördergelder des EU-Leaderprogramms bestreiten, das innovative Projekte im ländlichen Bereich unterstützt. Damit diese Fördergelder fließen, müssen jedoch Eigenmittel in der Höhe von € 60.000 aufgebracht werden.

Crowdfunding ist mehr als nur Spenden

Mit der Crowdfunding-Kampagne auf www.wemakeit.at peilt der Verein eine Zielsumme von € 24.000 an. „Mit dem Geld, das wir hoffentlich zusammen bekommen, sollen in erster Linie die mit der Erbauung des Pavillons verbundenen Arbeiten abgegolten werden. Dazu zählen unter anderem archäologische Aushubarbeiten, Vermessung und Erdarbeiten durch den Baumeister sowie die komplette Errichtung des Pavillons durch Stahlbau und Zimmermannsarbeiten und Anschlüsse der Infrastruktur“, so die Initiatorin der Crowdfunding-Kampagne und stellvertretende Vereinsobfrau, **Alexandra Wucher**.

Unter <https://wemakeit.com/projects/belegung-burgruine-blumenegg> kann das Projekt online unterstützt werden. Der Betrag und die damit verbundene Belohnung sind frei wählbar.

Der Verein „Burgfreunde Blumenegg“ nutzt die Crowdfunding-Kampagne, um allen Unterstützerinnen und Unterstützern mehr als nur ein Dankeschön auszusprechen. Jede Spende ist mit einer „**Belohnung**“ verbunden, z.B. einer fachkundigen Führung durch die Burgruine Blumenegg, Eintrittskarten für ausgewählte Veranstaltungen des Walsherbst 2016, ein exklusives Saunavergnügen mit der fahrbaren Sauna oder einen 20-minütigen Helikopter-Rundflug über das Burgruinen-Areal.

Pressekontakt & Rückfragehinweis

die jungs kommunikation – Martin Lengauer, Stephanie Schorsch
T: +43 1 216 48 44 22 | M: +43 699 100 88 057 | E: office@diejungs.at